

RENAULT TECH WIRD ZU QSTOMIZE: RENAULT GROUP ERWEITERT ANGEBOT AN INDIVIDUELLEN FAHRZEUGUMBAUTEN

Renault Tech heisst ab sofort Qstomize. Die für Individualisierung und Umbau von Fahrzeugen der Konzernmarken zuständige After-Sales-Gesellschaft der Renault Group erweitert ihr Angebot und weitet ihren Service auf weitere Länder aus.

Mit dem neuen Namen stellt Qstomize seine Kernkompetenz in den Fokus: Seit Januar 2021 ist die Firma für die individuelle Anpassung von Fahrzeugen der Renault Group zuständig. Neben dem Umbau von Pkw zu individuellen Firmenwagen, Fahrschulwagen oder limitierten Editionen passt Qstomize vor allem Nutzfahrzeuge an spezielle Kundenanforderungen und Aufgaben an. Die Spezialisten individualisieren ausserdem ganze Firmenflotten entsprechend der Kundenwünsche. Auch das Optimieren von Fahrzeugen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität zählt zum Angebot von Qstomize.

Qstomize plant, sein Portfolio künftig um komplexere Umrüstungen zu erweitern. Die Umbauwerkstätten sollen direkt in den Renault Werken angesiedelt werden, um Transportkosten und Lieferwege zu reduzieren. Umbauten, wie zum Beispiel ein Renault Kangoo mit Plattformfahrgestell oder mobile Werkstattfahrzeuge, die den Qualitätsstandards der Renault Gruppe entsprechen, werden in Kürze durch weitere ergänzt und in den Produktkatalog aufgenommen. Die Bestellung der Fahrzeuge ist dann direkt über das Vertriebsnetz der Marken möglich.

ZIEL: VERDOPPELUNG DER PRODUKTION BIS 2035

Bis 2035 will Qstomize seine Produktion auf 30.000 Umbauten pro Jahr verdoppeln. Neben Werkstätten in Frankreich, Spanien, Slowenien, der Türkei, Marokko und Rumänien soll der Service in drei Jahren bereits in sechs weiteren Ländern verfügbar sein, um so die steigende Nachfrage nach individuellen Umbauten zu decken.

* * *

Über die Renault Group

Die Renault Group steht an vorderster Front einer Mobilität, die sich neu erfindet und die Menschen einander näherbringt. Um auch weiterhin ihren Kunden nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen anbieten zu können, setzt die Renault Group konsequent auf die Komplementarität ihrer fünf Marken – Renault, Dacia, Lada, Alpine und Mobilize –, auf den weiteren Ausbau ihrer Marktführerschaft bei Elektrofahrzeugen und ihre einzigartige Allianz mit Nissan und Mitsubishi. Das Unternehmen ist in mehr als 130 Ländern tätig, beschäftigt derzeit mehr als 170'000 Mitarbeitende und hat im Jahr 2021 2,7 Millionen Fahrzeuge verkauft.

Bereit, die Herausforderungen auf der Strasse und der Rennstrecke anzunehmen, hat sich der Konzern zu einer ehrgeizigen, wertschaffenden Transformation verpflichtet. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie einer neuen Palette von noch wettbewerbsfähigeren, ausgewogenen und elektrifizierten Fahrzeugen. Im Einklang mit den ökologischen Herausforderungen strebt die Renault Gruppe bis 2050 die CO₂-Neutralität in Europa an. <https://www.renaultgroup.com/>

In der Schweiz ist Renault seit 1927 vertreten. Heute vermarktet und vertreibt die Renault Suisse SA die Marken Renault, Dacia und Alpine. Im Jahr 2021 wurden mehr als 19'840 neue Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge der Renault Gruppe in der Schweiz immatrikuliert. Mit den 100 % elektrisch angetriebenen Modellen Zoe E-Tech Electric, Twingo E-Tech Electric, Kangoo E-Tech Electric und Master E-Tech Electric, und den Hybrid-Versionen von Arkana, Mégane, Clio und Captur ist bereits jeder dritte Neuwagen von Renault elektrifiziert. Megane E-Tech Electric, der neue SUV Austral und der neue Kangoo E-Tech Electric dürften die Position von Renault im E-Markt 2022 nochmals deutlich stärken. Das Händlernetz der drei Marken wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile 193 Partner, die Autos und Dienstleistungen an 213 Standorten anbieten. Mehr Informationen finden Sie auf unserer [Medienseite](#).